

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung  
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterröfeld) am Donnerstag, 15. August 2013,  
im Bürgerzentrum, Alter Bahnhof 26, 24783 Osterröfeld

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

davon anwesend: 22

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Bürgermeister**

Bernd Sienknecht

**1. stellv. Bürgermeister**

Hans-Georg Volquardts

**2. stellv. Bürgermeister**

Heinrich Schmidt

**Gemeindevertreter**

Hans Bosmann

Dr. Christian Hauck

Ingeborg Schmidt-Weinand

Sabine Beyer

Bernhard Bellgardt

Tina Paugstadt

Helge Seffzig

Uwe Tödt

Herta Frahm

Peter Gottmann

Bernhard Kalcher

Raimer Kläschen

Uwe Kolb

Helmut Pohl

Britta Röschmann

Holger Rohweder

Detlef Strufe

Heidrun Tödt

Manfred Trompf

b) nicht stimmberechtigt:

**Mitglieder der Verwaltung**

**Protokollführer**

Peter Klarmann

**Leitender Verwaltungsbeamter**

Dirk Hirsch

c) entschuldigt:

**Gemeindevertreter**  
Guido Haecks

**TAGESORDNUNG :**

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2013
4. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl am 26.05.2013 GV1-27/2013
5. Benennung der Wahlvorstände für die Bundestagswahl am 22. September 2013 GV1-28/2013
6. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 36 „Rückwärtige Wohnbebauung Am Kamp“ (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss) GV1-30/2013
7. Beratung und Beschlussfassung über die geplante Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatzgelände GV1-31/2013
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Sitzbänken in der Gemeinde GV1-32/2013
9. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden
10. Beratung und Beschlussfassung über das Gutachten zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die GEP-Region der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg GV1-29/2013
11. Sachstandsbericht über die Verbesserung der Breitbandversorgung
12. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
13. Verschiedenes

Der Bürgermeister, Bernd Sienknecht, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 01.08.2013 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

**TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 14 a und 14 b in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 2.: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2013**

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 13.06.2013 erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 4.: Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl am 26.05.2013**

Herr Strufe berichtet über die Ergebnisse der Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss und die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung.

In diesem Zusammenhang wird ebenfalls das Auftreten von Herrn Dr. Hauck am Wahlabend im Wahllokal Aukamp-Schule thematisiert. Der in dem betreffenden Wahllokal als Vorsitzender des Wahlvorstandes fungierende Werner Jacobsen fordert Herrn Dr. Hauck diesbezüglich auf, sich öffentlich zu entschuldigen.

Herr Dr. Hauck weist den Bürgermeister bei Zulassung einzelner Wortmeldungen auf die Geschäftsordnung hin und beantragt, die Beratung zu beenden.

Nach weiteren Wortbeiträgen ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Einspruch gegen die Gültigkeit der Gemeindewahl im Wahlkreis 1 - Osterrönfeld zurückzuweisen, weil keine Rechtsverletzungen festgestellt werden konnten, die Einfluss auf die gesetzmäßige Zusammensetzung der Vertretung haben oder haben können. Der Beschluss ist dem Einspruchsführer gemäß § 70 Abs. 1 Nr. 2

Gemeinde- und Kreiswahlordnung (GKWO) förmlich zuzustellen. Ferner wird die Gemeindewahl vom 26. Mai 2013 für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 5.: Benennung der Wahlvorstände für die Bundestagswahl am 22. September 2013**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung benennt die nachfolgenden Personen für die Wahlvorstände zur Bundestagswahl 2013:

Wahlbezirk 001 – Kühl's Gasthof:

Wahlvorsteher/in:	Klaus-Jürgen Ströh
Stellv. Wahlvorsteher/in:	Prof. Dr. Christian Hauck
Beisitzer/in:	Brigitte Ströh
Beisitzer/in:	Malte Göttsche
Beisitzer/in:	Britta Röschmann
Beisitzer/in:	Helmut Pohl
Beisitzer/in:	Aaron Pascheberg
Beisitzer/in:	Angelika Pascheberg

Wahlbezirk 002 – Aukamp-Schule:

Wahlvorsteher/in:	Werner Jacobsen
Stellv. Wahlvorsteher/in:	Sabrina Kalina
Beisitzer/in:	Finn Kläschen
Beisitzer/in:	Marianne Bareiß
Beisitzer/in:	Regina Thomsen
Beisitzer/in:	Beate Dörge
Beisitzer/in:	Rüdiger Purrucker
Beisitzer/in:	Ursel Rohweder

Wahlbezirk 003 – Bürgerzentrum:

Wahlvorsteher/in:	Gerhard Gehringer
Stellv. Wahlvorsteher/in:	Peter Gottmann
Beisitzer/in:	Siegrid Gehringer
Beisitzer/in:	Ute Kolb
Beisitzer/in:	Hans-Wilhelm Bartel
Beisitzer/in:	Horst Deerberg
Beisitzer/in:	Randy-Helen Belling
Beisitzer/in:	Ilse Jasmer

Ersatzmitglieder:	Cynthia Rennenberg
	Uwe Kolb
	Michael Graf

Annika Graf  
Andreas Rathje  
Christian Sick  
Dr. Fabian Stein  
Stefan Olf  
Johannes Thomsen  
Marco Hoffmann

Die Gemeindevertretung beschließt darüber hinaus, den Mitgliedern für den Wahltag ein Erfrischungsgeld in Höhe von je 21 Euro zu gewähren. Als Wahlräume sollen Kühl's Gasthof, die Aukamp-Schule und das Bürgerzentrum genutzt werden.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 36 "Rückwärtige Wohnbebauung Am Kamp" (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)**

Frau Tomke Stiasny vom Planungsbüro Gosch & Schreyer erläutert die Inhalte des Bebauungsplanentwurfes und den Planungsstand.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB mit gleichzeitigem Scoping (Festlegung des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durch schriftliche Aufforderung) und die im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB sowie die im Rahmen der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen, welche Einwände beinhalteten, hat die Gemeinde geprüft und entsprechend der Abwägungsvorschläge des beauftragten Planungsbüros berücksichtigt. Die Abwägungsliste wird Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 36 „Rückwärtige Wohnbebauung Am Kamp“ mit der Gebietsbezeichnung „Am Kamp 12 – 22c“, nördlich der Straße „Am Kamp“ und westlich der Bebauung an der Straße „Am Rönnekamp“ in der Gemeinde Osterrönfeld, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die geplante Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatzgelände**

Herr Dr. Hauck erklärt sich für befangen, weil er Vorsitzender des OTSV ist und verlässt den Sitzungsraum.

Herr Siller vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Kiel erläutert den vorgelegten Entwurf sowie zwei weitere vom Umfang her reduzierte Varianten.  
Nach eingehender Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, auf der Grundlage des vorgelegten Entwurfes gemeinsam in einer Arbeitsgruppe mit Vertretern der Fraktionen und des Osterrönfelder Sportvereins die Kosten zu optimieren und gegebenenfalls Einsparpotentiale zu erzielen. Parallel dazu ist ein Finanzierungskonzept für die Maßnahme zu erarbeiten.

Vor Umsetzung der Maßnahme muss Klarheit über die zu erwartenden laufenden Kosten und gegebenenfalls auch über eine Beteiligung des OTSV bestehen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bauantrag umgehend auf der Grundlage der Entwurfsvariante zu fertigen und beim Kreisbauamt einzureichen. Als Zeitpunkt für den Baubeginn wird das Frühjahr 2014 angestrebt.

**Abstimmungsergebnis:**

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen

Herr Dr. Hauck betritt wieder den Sitzungsraum. Ihm wird der Beschluss bekannt gemacht.

**TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Sitzbänken in der Gemeinde**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung von 11 Drahtgitter-Sitzbänken in der Farbe grau-anthrazit.

Auf Vorschlag von Herrn Schmidt soll ergänzend zu den in der Beschlussvorlage aufgeführten Standorten auch beim Ehrenmal Dorfstraße / Ecke Schmiedestraße eine Bank aufgestellt werden.

Die entsprechenden finanziellen Mittel sind über den 1. Nachtragshaushalt 2013 bereit zu stellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden**

Bürgermeister Bernd Sienknecht teilt mit, dass die Gemeinde von der Fördesparkasse eine Spende in Höhe von 10.000,-- € zur Unterstützung der Ausrichtung der Veranstaltungen anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Schwebefähre und der Eisenbahnhochbrücke erhalten hat. Er schlägt vor, die Spende anzunehmen und zweckgebunden an die Stadt Rendsburg weiterzuleiten, zumal von dort aus das Hochbrückenjubiläum am 13.09.2013 vorbereitet und finanziert wird.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Spende der Fördesparkasse über 10.000,-- € anzunehmen und zweckgebunden an die Stadt Rendsburg für die Durchführung der Veranstaltungen zum 100-jährigen Jubiläum der Eisenbahnhochbrücke und der Schwebefähre weiterzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über das Gutachten zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die GEP-Region der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg**

LVB Dirk Hirsch gibt ergänzend zu den Ausführungen in der Beschlussvorlage einige Zusatzinformationen über die Notwendigkeit einer Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes, insbesondere im Hinblick auf die gewerbliche Entwicklung am Kreisel K 75 / K 76.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorgelegte Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die GEP-Region unter Zugrundelegung der folgenden Maßgaben:

- 1.) Grundlage des Konzeptes sind die in der Anlage 1 der Beschlussvorlage dargestellten und räumlich abgegrenzten „Zentralen Nahversorgungsbereiche“ und die sie umgebenden Einzugsbereiche (700 m-Radien).
- 2.) Für die Entwicklung des Einzelhandels bis 2017 sollen die von den Gutachtern empfohlenen Oberziele und Leitlinien für die künftige Einzelhandelssteuerung im GEP-Raum gelten (s. hierzu Kurzfassung des Gutachtens ab Seite 24 ff., beigefügt der Beschlussvorlage als Anlage 2). Dazu zählen im Kern die dargestellten Ziele und (räumlichen) Entwicklungsgrenzen sowie die Leitsätze und Empfehlungen für einzelne Standorte.
- 3.) Die am 5.3.2013 von BulwienGesa vorgelegten Abwägungsempfehlungen aus dem im Herbst 2012 durchgeführten informellen Beteiligungsverfahren wurden im Einzelhandelskonzept berücksichtigt und sind insofern Teil des Beschlusses. Die Empfehlungen sind der Beschlussvorlage als Anlage 3 beigefügt.

**Abstimmungsergebnis:**

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

## **TOP 11.: Sachstandsbericht über die Verbesserung der Breitbandversorgung**

Bürgermeister Bernd Sienknecht berichtet, dass kürzlich der Vertrag mit der Firma GVG / Filiago zur Breitbandversorgung in den fünf dem Breitbandzweckverband angehörenden Ämtern unterzeichnet worden ist. Der Ausbau sei innerhalb der kommenden drei Jahre geplant. Es sind inzwischen Informationsveranstaltungen für Gemeindevertreter/innen und Bürgermeister durchgeführt worden. Die Ausbaugebiete werden in Kürze bekannt gegeben. Danach findet die Vorvermarktung statt. Ein Ausbau erfolgt, wenn die Mindestanschlussquote von 60 % vorliegt. Ziel ist ein flächendeckender Breitbandausbau im gesamten Verbandsgebiet.

## **TOP 12.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Bürgermeister Sienknecht teilt mit, dass er zur Information der Bewohnerinnen und Bewohner der Straße Franz-Pantel-Ring über die Baumaßnahmen Am Kamp und in dem an das Gebiet Aspel angrenzende Gewerbegebiet Rensburg Port Süd in Kürze eine Anliegerversammlung durchführen wird.

Um nähere Informationen über die genauen Ursachen der chaotischen Verkehrsverhältnisse nach der Nutzungseinschränkung der Rader Hochbrücke und der ohnehin bereits eingeschränkten Nutzung des Kanaltunnels zu erhalten, haben die Bürgermeister der GEP-Gemeinden vereinbart, den Leiter des LBV zu einem Informationstermin zu bitten. Er weist außerdem darauf hin, dass auf der Homepage des Wirtschaftsministeriums unter [www.wimi-sh-blogshot.de](http://www.wimi-sh-blogshot.de) aktuelle Informationen zur Verkehrslage und zur beschleunigten Behebung der Probleme veröffentlicht werden.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am 19.08.2013 vom neuen Hafen aus ein 65 m langer Schwerlasttransport stattfinden wird, bei dem ein 218 t schwerer Transformator durch den Ort bis zum Umspannwerk Audorf gefahren wird.

Abschließend weist er auf das am 13.09.2013 stattfindende Hochbrückenfest im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum der Hochbrücke und der Schwebefähre hin.

Frau Schmidt-Weinand berichtet ergänzend aus dem Sozial- und Kulturausschuss über geplante Events am Jubiläumstag.

Herr Bellgardt regt an zu prüfen, wie zu erreichen ist, dass die jetzt durch den Ort fahrenden LKW´s hiervon abgehalten werden können.

Dr. Hauck erkundigt sich, ob über den Zuschussantrag des HSV-Fan-Clubs inzwischen entschieden worden sei. Bürgermeister Sienknecht verneint dies. Er führe derzeit im Auftrag des Haupt- und Finanzausschuss Gespräche mit dem Fanclub, um die Begründetheit des Zuschussantrages zu prüfen.

Frau Schmidt-Weinand beklagt, dass in den 30 km/h Zonen in der Dorfstraße und im Grünen Kamp zu schnell gefahren werde. Außerdem fahren durch diese Straßen vermehrt LKW´s.

Herr Gottmann fragt die Verwaltung, ob der beantragte Zuschuss für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel inzwischen bewilligt wurde. Herr LVB Hirsch teilt mit, dass über den Antrag der Gemeinde Osterrönfeld noch nicht entschieden worden sei.



Abschließend teilt Bürgermeister Sienknecht mit, dass demnächst mit der Einrichtung des Mehrgenerationenplatzes begonnen wird.

**TOP 13.:        Verschiedenes**

Bürgermeister Sienknecht berichtet, dass eine Delegation aus Osten zum 100-jährigen Jubiläum der Schwebefähre kommen wird.  
Aus den Reihen der Gemeindevertretung wird darauf hingewiesen, dass die Glasscheibe der Hinweistafel bei Schwebefähre kaputt sei. Außerdem sollte die Optik des gesamten Areals vor der Fähre verbessert werden.

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.35 Uhr.

**Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:**

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 14 a wurde der Verkauf eines Grundstückes in der Werner-von-Siemens-Straße beschlossen, unter Tagesordnungspunkt 14 b wurde der Verkauf von zwei Grundstücken in der Straße „Ostener Ring“ beschlossen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

*gez. Sienknecht*

Bernd Sienknecht  
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 14.10.2013

*gez. Klarmann*

Peter Klarmann  
(Protokollführung)